



HESSISCHER LANDTAG

13. 05. 2022

Plenum

Antrag

Nina Heidt-Sommer (SPD), Christoph Degen (SPD), Kerstin Geis (SPD), Karin Hartmann (SPD), Turgut Yüksel (SPD) und Fraktion

Gute Arbeit an Schulen: Arbeitsbelastungen an Schulen reduzieren – Arbeitszeit realistisch gestalten

Der Landtag wolle beschließen:

1. Der Hessische Landtag beauftragt die Landesregierung, eine umfassende wissenschaftliche Studie unter Beteiligung des Hauptpersonalrats der Lehrerinnen und Lehrer (HPRL) in Auftrag zu geben, in der die tatsächliche Arbeitszeit und die Arbeitsbelastung der Lehrkräfte ermittelt werden.
2. Die Landesregierung veröffentlicht die Studie und berichtet im Kulturpolitischen Ausschuss des Hessischen Landtags in öffentlicher Sitzung über die Ergebnisse.
3. Der Hessische Landtag fordert die Landesregierung auf, bis zum Vorliegen der Studie die Deputate der Lehrkräfte aller Lehrämter dahin gehend zu überprüfen, ob eine Reduzierung der Deputate für Lehrkräfte aller Lehrämter möglich ist.
4. Die Landesregierung wird aufgefordert, die Kultur des Umgangs mit Überlastungsanzeigen zu ändern und besonders belasteten Lehrkräften die Möglichkeit temporärer Stundenreduzierung zu eröffnen.
5. Der Hessische Landtag stellt besorgt fest, dass der Anteil unterrichtsnaher Arbeit an der Gesamtarbeitszeit der Lehrkräfte in den letzten Jahren zu Gunsten des Anteils der sonstigen Arbeit kontinuierlich gesunken ist. Gründe dafür sind die immer komplexer gewordenen Dokumentationspflichten, ein größerer Bedarf an Kooperation sowie die umfangreichere Beratung von Eltern.
6. Der Hessische Landtag stellt fest, dass Lehrkräfte, die vorzeitig aus dem Dienst ausscheiden, große Lücken in der Unterrichtsversorgung nach sich ziehen. Es muss daher das Ziel aller Bemühungen sein, dass Lehrkräfte gut und gesund bis zu ihrer Pensionierung arbeiten können.

Begründung:

Lehrkräfte, Schulleitungsmitglieder und pädagogische Beschäftigte in den Schulen berichten, dass sie häufig über Belastungsgrenzen hinaus arbeiten. Häufig wird berichtet, dass dienstliche Tätigkeiten nicht als Arbeitszeit gesehen (anerkannt) werden. Lehrkräfte leisten (viele) Tätigkeiten insbesondere im Bereich jenseits der Unterrichtsarbeit, zu denen sie dienstlich verpflichtet sind. Diese Arbeit kommt on top auf die Unterrichtsarbeit, obwohl sie zeitlich durch die Arbeitszeit bereits gut auslastet sind.

Wiesbaden, 13. Mai 2022

Der Fraktionsvorsitzende:
Günter Rudolph

**Nina Heidt-Sommer
Christoph Degen
Kerstin Geis
Karin Hartmann
Turgut Yüksel**